

Die Lust am Scheitern

Zeichenworkshop (Jgst. 9/11.1 Körper)

von Jonas Beutlhauser



Thomas Albrecht, Descartes-Gymnasium Neuburg a.D., 2020.

Sequenzplan

Gemeinsam mit dem Kurs wird eine Musikplaylist auf Spotify erstellt.

Auf einem Materialtisch liegen verschiedene Papiere aus, die gefaltet jeweils ein Skizzenbuch im DIN A4 bzw. im A6 Format ergeben. Gebunden werden die Skizzenbücher mit einem Heftgerät mit großer Einlegetiefe. Das größere Skizzenheft wird zum Zeichnen in der Schule verwendet. Das kleinere dient als handliches Skizzenheft für das Üben in der Freizeit.

Das Vorgehen ist stark ritualisiert. Die Musik regelt die Dauer der einzelnen Übungen. Auf Übungen im Plenum folgen jeweils Übungen alleine für Zuhause. Die Zeichnenden benötigen gute Bleistifte, einen Radiergummi, ein langes Lineal und eine Tageszeitung mit vielen Bildern.

Skizzenbücher erstellen

Wähle in beiden Formaten jeweils 10 Papierbögen und bringe sie in eine Reihenfolge, die dir gefällt. Klammere diese anschließend zu zwei Skizzenheften.

System und Zeit (2 Songs/A4 Skizzenheft/Bleistift)

Zeichne die mit dem OHP projizierte, auf dem Kopf stehend Sportlerin im Hochformat ab. Fülle das Format vor! Achte beim Zeichnen darauf, wie du vorgehst. Zeichnest du einfach drauflos? Oder gehst du nach einem bestimmten System vor?

Unterschiedliche Vorgehensweisen werden im Plenum besprochen. Die Kursleitung demonstriert exemplarisch die Methode des Skelettierens und verteilt Zeitungen an den Kurs.

Skelettieren (3 Songs/A4 Skizzenheft/Bleistift)

Skelettiere eine Figur aus der Zeitung, indem du zunächst direkt auf das Foto zeichnest. Übertrage anschließend das Skelett formatfüllend in dein Skizzenheft. Arbeite daraufhin die Figur aus und radriere das Skelett anschließend weg. (Es fällt auf, dass die Teilnehmenden viel zu große Köpfe zeichnen.)

Nachmessen und Anpassen (2 Songs/A4 Skizzenbuch/Bleistift und Lineal)

Findet euch zu zweit zusammen. Messt nach! Wie oft passt der Kopf eures Gegenübers in den Rest des Körpers? Verbessert ggf. eure Zeichnung.

Die Kursleitung teilt als zusätzliche Hilfestellung eine Darstellung zu den menschlichen Proportionen aus. Ab jetzt wählen die Teilnehmenden ihre Motive selbst aus der Zeitung aus. Die Methode des Skelettierens wird von nun an allen folgenden Übungen vorangestellt. Sie dient dazu, sicheren Stand zu gewinnen, um davon ausgehend Lust am Risiko entwickeln zu können.

Schwache Hand (2 Songs/A4 Skizzenbuch/Bleistift)

Skelettiere zunächst mit deiner starken Hand. Wechsle den Bleistift nun in deine schwache Hand und versuche den Körper zu zeichnen. (Vgl. Edwards 2007, S. 71 f.)

Blindzeichnen (1 Song/A4 Skizzenbuch/Bleistift)

Bei dieser Übung ist es strengstens verboten, auf das Zeichenblatt im Skizzenbuch zu schauen und das gezeichnete mit dem Vorbild abzugleichen. Verdecke mit der freien Hand dein Blickfeld. Auch wenn es schwierig ist, halte dich streng an die Regel. Du kannst auch mehrfach übereinander zeichnen. Zeichne weiter, ohne abzusetzen, solange die Musik spielt. (Vgl. Edwards 2007.)

Körperteile am Telefon (Telefon/A6 Skizzenbuch/Kugelschreiber/Zeitschrift)

Rufe die Oma, den Onkel oder einfach eine Freundin oder einen Freund an. Wichtig ist, dass du auch sonst gerne miteinander telefonierst. Telefoniere mindestens eine halbe Stunde. Kritzle während des Telefonats nebenbei viele verschiedene, einzelne Körperteile aus der Zeitschrift in das Skizzenbuch ab.

In einem Zug (1 Song/A4 Skizzenbuch/Tusche und Pinsel)

Versuche im Anschluss an das Skelettieren den Körper in drei Zügen zu zeichnen. Wiederhole den Vorgang anschließend mehrere Male.

Verbergen (4 Songs/A4 Skizzenbuch/verschiedene Zeichenwerkzeuge)

Wähle mindestens fünf verschiedene Zeichenwerkzeuge. Zeichne die Figur fünfmal übereinander mit jeweils einem anderen Zeichenwerkzeug. Drehe vor und nach jedem Versuch dein Skizzenbuch ein Stück im Uhrzeigersinn um die eigene Achse. Achte darauf, wie sich dein Strich durch das Werkzeug verändert und wie die einzelnen Linien im Dickicht verschwinden. (Vgl. Jenny 2009, S. 146 f.)

Spüren und übersetzen (2 x 2 Songs/A4 Skizzenbuch/Bleistift)

Für diese Übung musst Du aufstehen. Stellt euch zu zweit hintereinander vor der Tischkante auf, sodass der Vordermann oder die Vorderfrau stehend und nach vorne gebeugt zeichnen kann. An die Person hinten: Zeichne mit der Rückseite des Bleistifts eine Figur aus der Zeitung auf den Rücken deiner Partner*in. Gehe behutsam vor, so als würdest du den Körperaufbau erklären. An die Person vorne: Versuche, die Linien nachzuempfinden und auf das leere Blatt zu übertragen. Sprecht unter keinen Umständen miteinander. Zeigt euch nicht die Ergebnisse. Wechselt nach zwei Songs die Position. (Vgl. Jenny 2009, S.26.)

Luminogramm (2 Songs/2 Smartphones mit langer Belichtungsmöglichkeit und Taschenlampenfunktion/relative Dunkelheit)

Versuche dir ein Motiv aus der Zeitung möglichst genau einzuprägen. Positioniere dich so vor der Kamera deines Gegenübers, dass dein ganzer Körper abgebildet wird. Betätige die Taschenlampenfunktion deines Smartphones und zeichne die Figur aus dem Kopf mehrmals in die Luft. Du kannst dabei den Beat der Musik miteinbeziehen. Dein Gegenüber dokumentiert deine Zeichnungen mit langer Belichtungsdauer. (Vgl. Kunst Gymnasium Eickel:

<https://sites.google.com/site/kunstamgymnasiumeickel/tutorials/luminogramm>,
Stand: 06.02.2021)

Körperbuchstaben (Playlist/A6 Skizzenbuch/Gymnastikmatte, Pinsel, Kaffee, Tasse)

Begib dich auf deine Gymnastikmatte. Versuche mit deinem Körper Buchstaben darzustellen. Wähle dafür fünf Buchstaben aus deinem Vor- oder Nachnamen. Lasse dich jeweils in der Buchstabenpose fotografieren. Setz dich anschließend an den Zeichentisch und zeichne die Buchstaben mit Kaffee in dein Skizzenheft. Je mehr Schichten du übereinander aufträgst, desto dunkler wird eine Stelle. Versuche, so deine Zeichnung plastisch erscheinen zu lassen.

Diese Einheit findet außerhalb der Unterrichtsräume statt. Der Kurs trifft sich bereits zu Beginn der Pause an einem verabredeten Treffpunkt auf dem Pausenhof.

Pausenaufsicht (Playlist mit Kopfhörern/A4 Skizzenbuch/Bleistift)

Beobachte die Menschen bei der Pause. Zeichne sie bei typischen Körperhaltungen, Gesten und Situationen.

Am Ende der Pause versammelt sich der Kurs wieder am Treffpunkt und macht sich gemeinsam auf den Weg zu Bus oder U-Bahn. Gemeinsam fährt man zur Endhaltestelle. Dort im Park wird die Pause nachgeholt. Anschließend fährt der Kurs zurück zur Schule. Während der Fahrt ist Sprechverbot. Verbunden ist der Kurs durch die Musik. Während der Fahrt wird gezeichnet.

U-Bahn oder Bus fahren (Playlist mit Kopfhörern/A4 Skizzenbuch/Bleistift)

Zeichne die Menschen, wie sie einsteigen, mit dir gemeinsam fahren und wieder aussteigen. Konzentriere dich auf Körperhaltungen, Gesten oder markante Charakterzüge oder Kleidungsstücke.

.....

Familiendrama (Playlist/A6 Skizzenbuch/Bleistift)

Setze dich gegenüber von einem Familienmitglied, das gerade vor Netflix, Amzon Prime oder dem Fernseher sitzt. Skizziere es in drei verschiedenen Körperhaltungen.

.....

Sichtung (4 Songs/beide Skizzenhefte/Bleistift)

Betrachte alle deine Zeichnungen genau. Wähle drei Zeichnungen, die dir deiner Meinung nach am besten gelungen sind. Schreibe jeweils drei bis 5 Sätze neben die Skizze, die deine Wahl begründen. Tausche anschließend deine Skizzenbücher mit einer Person aus dem Kurs, der du vertraust. Wiederholt den Reflexionsvorgang nun mit den fremden Skizzen. Du kannst dabei ggf. auch auf bereits Geschriebenes Bezug nehmen.

Dandy (Playlist/möglichst großes Format/Bambusstock mit Pinsel, Tusche)

Probiere zunächst verschiedene Haltungen mit dem Zeichenstock aus. Schwinge ihn durch die Luft Spüre ob und wie er gut in den Händen liegt. Überlege dir, ob du den Stock beim Zeichnen mit einer Hand (mit welcher?) oder mit beiden Händen führen möchtest Jede Körperhaltung hat Auswirkungen auf den Strich. Jeder Strich darf passieren. Zeichne eine deiner Lieblingskizzen groß auf das auf dem Boden vor dir liegende Papier. Achte trotz des Kontrollverlusts auf die Details.

Quellen:

[Edwards, 2007] Edwards, Betty, Das neue Garantiert Zeichnen lernen, Rowohlt Verlag, Reineck bei Hamburg 2007.

[Edwards, 2007] Edwards, Betty, Das neue Garantiert Zeichnen lernen - Workbook, Rowohlt Verlag, Reineck bei Hamburg 2007.

[Jenny, 2009] Jenny, Peter, Notizen zur Zeichentechnik, Verlag Hermann Schmidt, Mainz 2009. [Jenny, 2001] Jenny, Peter, Notizen zum Figürlichen Zeichnen, Verlag Hermann Schmidt, Mainz 2001. [Kunst Gymnasium Eickel] <https://sites.google.com/site/kunstamgymnasiumeickel/tutorials/luminogramm> (06.02.2021).

[Schreiner, 2018] Schreiner, Lorenz, Arbeiten im Seriellen als kreativer Impuls in der Mittelstufe, Schriftliche Hausarbeit zur zweiten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium in Bayern im Fach Kunst.